

Protokoll

über die 762. öffentliche / nichtöffentliche Sitzung des Rates
am Donnerstag, dem 22.02.2018,
im Sitzungssaal des Alten Rathauses, Poststraße 12, 29614 Soltau
- in der Fassung vom 14.05.2018 -

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Ratsherr Peter Hoppe

Ratsmitglieder

Ratsherr Siegfried Belz	bis 19.59 Uhr, ab 20.03 Uhr, TOP 20
Ratsfrau Erika Bierwag	
Ratsherr Karsten Brockmann	
Ratsherr Carl-Günther Clasen	
Ratsherr Georg-Wilhelm Dehning	
Ratsherr Friedhelm Eggers	
Ratsherr Otto Elbers	
Ratsherr Harald Garbers	
Ratsherr Klaus Grimkowski-Seiler	
Ratsherr Ingolf Grundmann	
Ratsherr Ernst Habermann	bis 20.56 Uhr, ab 20.59 Uhr, TOP 29
Ratsfrau Heidrun Horn	
Ratsherr Birhat Kacar	bis 20.05 Uhr, TOP 20
Ratsherr Reiner Klatt	
Ratsherr Cord Meyer	
Ratsherr Hermann-Billing Meyer	
Ratsfrau Monika Pitschmann	
Ratsfrau Angela Prandtke	bis 20.04 Uhr, ab 20.08 Uhr, TOP 20
Ratsherr Bernhard Schielke	bis 19.46 Uhr, ab 19.48 Uhr, TOP 20
Ratsfrau Heidi Schörken	
Ratsherr Thorsten Schröder	
Ratsherr Henrich Seißeberg	
Ratsherr Klaus-Peter Sperling	
Ratsherr Prof. Dr. med. Hans-Jürgen Sternowsky	bis 19.04 Uhr, TOP 16
Ratsherr Kai von der Brelie	
Ratsherr Dietrich Wiedemann	ab 18.07 Uhr, TOP 7
Ratsherr Dr. Hans Willenbockel	
Ratsherr Jürgen Winkelmann	
Ratsherr Wilfried Worch-Rohweder	
Ratsherr Volker Wrigge	
Ratsherr Christian Peter Wüstenberg	

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Ratsfrau Elke Cordes

Ratsfrau Christina Wilhelm

Stadtwerke Soltau GmbH & Co.KG

Herr Dr. Claus-Jürgen Bruhn
Herr Volker Stegen

bis 18.17 Uhr, TOP 8
bis 18.17 Uhr, TOP 8

Eigenbetrieb Stadtentwässerung

Herr Karl-Hermann Ahrens

bis 18.27 Uhr, TOP 10

Verwaltung

Herr Bürgermeister Helge Röbbert

Frau Tanja Biedermann

Herr Steven Birk

bis 20.48 Uhr, TOP 24

Frau Sandra Conrad

Frau Ute Dunker

bis 20.48 Uhr, TOP 24

Herr Stephan Holldorf

bis 20.48 Uhr, TOP 24

Herr Patrick Kirstin

bis 20.48 Uhr, TOP 24

Frau Stephanie Korn

bis 20.48 Uhr, TOP 24

Herr Thomas Körtge

bis 20.48 Uhr, TOP 24

Frau Alice Petrik

bis 20.48 Uhr, TOP 24

Frau Yvonne Prüser

Frau Silke Thorey-Elbers

bis 20.48 Uhr, TOP 24

Frau Nicole von Rosenzweig

bis 20.48 Uhr, TOP 24

Herr Andreas Witt

bis 20.48 Uhr, TOP 24

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Öffentlicher Teil**Punkte 1-3: Eröffnung der öffentlichen Sitzung**

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Hoppe, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die zahlenmäßige Anwesenheit der Ratsmitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 4: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnungspunkte 13 und 15 wurden nicht im Verwaltungsausschuss vorbereitet und sollen daher von der Tagesordnung genommen werden.

Das Gremium beschließt: Die Tagesordnung wird wie vorliegend ohne die Tagesordnungspunkte 13 und 15 festgestellt. Die folgenden Tagesordnungspunkte rücken entsprechend auf.

Punkt 5: Feststellung des Protokolls der Sitzung vom 07.12.2017

Ratsherr Klatt bittet das Protokoll der Sitzung vom 07.12.2017 zu Tagesordnungspunkt 19 wie folgt zu ergänzen: Zur Zukunftsstadt habe er nach dem Sachstand und den Ergebnissen gefragt. Außerdem habe er gefragt, was aus der Arbeitsgruppe geworden sei, für die die Fraktionen Vertreter benannt haben.

Ratsherr Schröder stellt zu Tagesordnungspunkt 5 fest, dass es sich um den Antrag der „BU / FDP“ handeln würde. Außerdem bittet er um Ergänzung des Tagesordnungspunktes 15 dahingehend, dass er mit der Vorlage der Verwaltung sehr einverstanden gewesen wäre. Bereits am 19.04.2016 habe er hierzu einen Antrag gestellt und die sehr lange Bearbeitungszeit kritisiert.

Das Protokoll der Sitzung vom 07.12.2018 wird in dieser Fassung festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 2

Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Röbbert berichtet über die Prolongation eines Kredites.

Punkt 7: Berichte aus den Ausschüssen

Ratsherr Klatt berichtet aus den Sitzungen des Finanzausschusses am 15.01.2018 und 15.02.2018, der gemeinsamen Sitzung des Finanz- und Kulturausschusses am 31.01.2018 und der Betriebsbesichtigung am 31.01.2018.

Ratsherr Dr. Willenbockel berichtet von der gemeinsamen Sitzung des Finanz- und Kulturausschusses am 31.01.2018 und der Sitzung des Kulturausschusses am 31.01.2018.

Ratsherr Dehning berichtet aus der Sitzung des Feuerschutzausschusses am 24.01.2018.

Ratsherr C. Meyer berichtet aus der Sitzung des Schulausschusses am 16.01.2018.

Ratsfrau Pitschmann berichtet aus der Sitzung des Sozialausschusses am 23.01.2018.

Ratsherr H.-B. Meyer berichtet aus der Sitzung des Bauausschusses am 30.01.2018.

Herr Bürgermeister Röbbert berichtet aus der Sitzung des Verwaltungs- und Betriebsausschusses am 15.02.2018.

**Punkt 8: Vorbereitung der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG; Wirtschaftsplan 2018
Vorlage: 0020/2018**

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt,
der Rat beschließt:

- a) Herr Bürgermeister Röbbert vertritt die Stadt Soltau bei der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG.
- b) Der von der Geschäftsführung der Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG aufgestellte Wirtschaftsplan 2018, bestehend aus dem Investitionsplan (der mit einem Betrag von 9.730.000,00 € abschließt), dem Finanzplan und dem Erfolgsplan, wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 9: Neufassung Satzung über die Entschädigungen der Ratsfrauen und Ratsherren (Abgeordneten), der Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen der Stadt Soltau (Aufwandsentschädigungssatzung)
Vorlage: 0144/2017**

Die Ratsmitglieder tauschen ihre verschiedenen Standpunkte aus.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt,
der Rat beschließt:

Die Satzung über die Entschädigungen der Ratsfrauen und Ratsherren (Abgeordneten), der Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen der Stadt Soltau (Aufwandsentschädigungssatzung) wird in der vorliegenden Fassung rückwirkend zum 01.01.2018 beschlossen.

Mit Inkrafttreten der Satzung tritt die Satzung über die Entschädigung für Ratsfrauen und Ratsherren, Ehrenbeamte/innen und ehrenamtlich Tätige der Stadt Soltau vom 01.11.2001 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 23.02.2012 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Nein: 3 Enthaltungen: 5

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Hoppe, fragt, ob mit dem Beschluss über diese Satzung die Arbeitsgruppe des Rates aufgelöst werden soll.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 4

**Punkt 10: Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung
Vorlage: 0146/2017**

Der Betriebsausschuss empfiehlt,
der Rat beschließt:

Der Wirtschaftsplan 2018 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 11: Jahresabschluss 2012 und Entlastung des Bürgermeisters
Vorlage: 0137/2017**

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt,
der Rat beschließt:

- a) Der Jahresabschluss 2012 der Stadt Soltau wird mit den dazugehörigen Anlagen in der vorgelegten Fassung festgestellt.
- b) Dem Bürgermeister wird die Entlastung für den Zeitraum 01.01.2012 bis 31.12.2012 erteilt.
- c) Den in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2012 wird nachträglich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 1

**Punkt 12: Neuer Veranstaltungskalender der Stadt Soltau
Vorlage: 0002/2018**

Der Kulturausschuss/Finanzausschuss empfiehlt,
der Verwaltungsausschuss empfiehlt,
der Rat beschließt,

- a) die Stadt Soltau wird einen eigenen Veranstaltungskalender in Zusammenarbeit mit der Soltau-Touristik GmbH herausgeben.
- b) Die erste Printausgabe soll ab Mai 2018 aufgelegt werden. Der Rhythmus wird an die touristische Saison angepasst.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Nein: 1 Enthaltungen: 1

Punkt 13: Erstellung eines Integrierten städtisches Entwicklungskonzeptes (ISEK)

Vorlage: 0005/2018

Der Bauausschuss empfiehlt,
der Verwaltungsausschuss empfiehlt,
der Rat der Stadt Soltau beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt in Zusammenarbeit mit einem externen Planungsbüro ein gesamtstädtisches ISEK nach der beschriebenen Vorgehensweise aufzustellen. Für die Beantragung von Fördermitteln aus dem Städtebauförderprogramm des Landes Niedersachsen soll zudem eine Vorbereitende Untersuchung für den Aktionsbereich Innenstadt durchgeführt werden. Die genaue Festlegung des Sanierungsgebietes nach § 142 BauGB bedarf eines weiteren Ratsbeschlusses.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Nein: 1

Punkt 14: Antrag der Bürgerunion / FDP "Bau einer Boulespielfeldanlage im Böhmepark" vom 25.10.2017

Vorlage: 0007/2018

Ratsherr Grimkowski-Seiler erläutert den Antrag der Bürgerunion / FDP.

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Hoppe, lässt über den Antrag der Bürgerunion / FDP zum Bau einer Boulespielfeldanlage im Böhmepark vom 25.11.2017 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt, Ja: 7 Nein: 17, Enthaltungen: 8

Der Antrag wird nicht beraten.

Punkt 15: Antrag der AfD-Fraktion: Bildung einer Arbeitsgruppe für die Erhaltung des Soltauer Krankenhauses und die Wiederherstellung der Notfallaufnahme

Vorlage: 0147/2017

Ratsherr Sperling erläutert den Antrag der AfD-Fraktion, anschließend zieht er den Antrag zurück.

Punkt 16: Antrag der AfD-Fraktion zu Kosten der Migration vom 15.01.2018

Vorlage: 0012/2018

Ratsherr Schielke erläutert ausführlich den Antrag der AfD-Fraktion.

Herr Bürgermeister Röbbert und Ratsfrau Schörken beantragen die Nichtbefassung dieses Antrages wegen Unzuständigkeit.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Nein: 3

Der Antrag wird nicht beraten.

**Punkt 17: Antrag von Ratsherrn Elbers zum Erhalt des Feuerwehrfahrzeug LF 16 und Einstellung der Haushaltsmittel
Vorlage: 0018/2018**

Ratsherr Elbers erläutert seinen Antrag und bittet um Verweisung des Antrages in den Feuerschutzausschuss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 18: Antrag CDU-Fraktion Einführung einer regelmäßigen Auszeichnung Ehrung für Zivilcourage vom 31.01.2018
Vorlage: 0021/2018**

Ratsherr von der Brelie erläutert den Antrag der CDU-Fraktion und bittet um Verweisung des Antrages in den Sozialausschuss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 19: Antrag AfD-Fraktion vom 11.02.2018 Aussetzung der Versendung von Gebührenbescheiden nach Straßenausbaubeitragssatzung
Vorlage: 0026/2018**

Ratsherr Sperling erläutert den Antrag der AfD-Fraktion.

Herr Bürgermeister Röbbert erläutert die Entstehung der sachlichen und persönlichen Beitragspflicht.

Die Ratsmitglieder tauschen ihre unterschiedlichen Standpunkte aus.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt, Ja: 1 Nein: 29 Enthaltungen: 2

Der Antrag wird nicht beraten.

**Punkt 20: Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2018
Vorlage: 0022/2018**

Ratsfrau Schörken, Ratsherr Garbers, Ratsherr Grimkowski-Seiler, Ratsherr Wüstenberg, Ratsherr Worch-Rohweder und Ratsherr Schielke nehmen zu dem Haushalt 2018 Stellung.

Ratsherr Sperling stellt fest, dass es sich bei der Haushaltsrede von Ratsherrn Schielke nicht um einheitliche Meinung der AfD-Fraktion handeln würde.

Der Finanzausschuss empfiehlt,
der Verwaltungsausschuss empfiehlt,
der Rat beschließt:

1. Die Haushaltssatzung 2018 wird in der vorliegenden Fassung erlassen.
2. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird samt Ergebnis- und Finanzhaushalt, den Teilhaushalten, dem Stellen- und Investitionsplan erlassen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Nein: 1

Punkt 21: Beantwortung schriftlicher Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

Punkt 22: Anträge, Anfragen und Anregungen

Ratsherr Grundmann stellt fest, dass in dieser Ratssitzung Anträge von Ratsmitgliedern abgelehnt worden seien, welches nach NKomVG auch zulässig sei. In einer Ratssitzung im November habe er ebenfalls die Ablehnung eines Antrages beantragt. Er sei jedoch belehrt worden, dass dieses nicht zulässig wäre.

Ratsherr Dr. Willenbockel fragt nach dem Zeitplan für die Baumaßnahmen zur energetischen Sanierung auf dem Bauhof.
Außerdem regt er an, künftig zu öffentlichen Sitzungen die vordere Tür des alten Rathauses zu öffnen.

Ratsherr Garbers schlägt vor, Ratsherrn Grimkowski-Seiler im Rahmen einer Ratssitzung für seinen ehrenamtlichen Einsatz als Partnerschaftsbeauftragter zu danken.

Ratsfrau Pitschmann stellt fest, dass die Marktbesicker grundsätzlich zufrieden seien mit ihren Standplätzen auf dem Georges-Lemoine-Platz, die regelmäßige Verlegung des Wochenmarktes während der Veranstaltungen aber nicht gewünscht wäre. Herr Bürgermeister Röbbert erklärt, dass alles mit den Marktbesickern abgestimmt und die jetzige Situation einstimmiger Wunsch aller Marktbesicker gewesen sei.

Ratsherr Schielke fragt nach seiner Anfrage zur Prüfung von Ausweisdokumenten. Herr Bürgermeister Röbbert berichtet, dass die Stadt über den Niedersächsischen Städtetag eine Anfrage an die Mitglieder gerichtet habe.

Punkt 23: Einwohnerfragestunde

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Hoppe, eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Herr _____ ist Mitglied der freiwilligen Feuerwehr. Er berichtet, dass die Einschränkung der Pressearbeit durch die Stadt demotivierend für die Feuerwehrleute sei. Au-

ßerdem regt er eine kleine Entlohnung für die ehrenamtliche Tätigkeit an, beispielsweise in Form von Freikarten für die Soltau-Therme oder Fitnessstudios.

Herr Bürgermeister Röbbert erklärt wie die Pressearbeit bei der Feuerwehr geregelt sei. An der Handhabung habe sich nichts Wesentliches geändert, außer, dass die Verwendung von Fotomaterial aus rechtlichen Gründen habe reglementiert werden müssen. Im Hinblick auf die Motivierung der ehrenamtlichen Feuerwehrleute sei eine Ideensammlung von Vorschlägen in Arbeit.

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Hoppe, berichtet, dass die Wehr wachse und bedankt sich für die Arbeit und den Einsatz der Feuerwehrleute. Er schließt die Einwohnerfragestunde.

Punkt 24: Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Hoppe, schließt die öffentliche Sitzung um 20.48 Uhr.